

## **Segen**

Es segne und behüte uns  
der allmächtige und barmherzige Gott,  
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist.  
Er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

## **Sie erreichen uns telefonisch:**

**Pfarrerin Bettina Roth 04740 – 1211**

[roth.bettina.pfr.n@gmx.de](mailto:roth.bettina.pfr.n@gmx.de)

## **Das Kirchenbüro macht noch einmal Urlaub ☺**

Madeleine Michailidis

Donnerstags 10-12 Uhr, 04740 - 1211

Mail: [kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de)

## **Konfirmandenaktionstag:**

19. Oktober 2021 mit Hauke Bruns 10-17:00 Uhr

## **Veranstaltungen in der Kirche:**

**Gottesdienst (MOGO) 26. September um 11:00 Uhr**

**Bitte nehmen Sie weiterhin auch das Angebot der  
Andachten zum Mitnehmen auf der Homepage oder an  
den Eingängen zum Friedhof wahr.**

**Danke.**

## **Andacht für Zuhause**

**15. Sonntag n. Trinitatis (12.09.-18.09.2021)**

**All eure Sorge werft auf ihn;  
denn er sorgt für euch.**

**1. Petrus 5,7**

## **Vorbereiten**

Ich zünde eine Kerze an.

Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,  
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.

Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.

Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

## **Den Wochenpsalm beten**

Psalm 127

(1) Wenn der Herr nicht das Haus baut,  
so arbeiten umsonst, die daran bauen.

Wenn der Herr nicht die Stadt behütet,  
so wacht der Wächter umsonst.

(2) Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht  
und hernach lange sitzt

und esset euer Brot mit Sorgen;

denn seinen Freunden gibt er es im Schlaf.

## **Anfangen**

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.  
Denke an mich in deiner Gnade.  
Erhöre mich und hilf mir. Amen.

## **Auf Gottes Wort hören** (Lukas 17,5-6)

„Die Apostel sprachen zu dem Herrn:  
Stärke uns den Glauben!

Der Herr aber sprach:

Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn,  
würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen:  
Reiß dich aus und verpflanze dich ins Meer!,  
und er würde euch gehorsam sein.“

Holla, da gibt uns Jesus wieder einmal eine ordentliche Denkaufgabe und hinterfragt uns, wie wir es eigentlich mit unserem Glauben so halten und haben.

Die Jünger bitten Jesus, ihren Glauben zu stärken und Jesus antwortet ihnen ziemlich deutlich:

Euer Glaube ist nicht mal so groß wie ein Senfkorn, denn sonst könntet ihr viele Dinge tun.

Und wer einen Maulbeerbaum im Garten hat, der weiß vielleicht, wie hart dieses Holz ist und wie fest so ein kleiner, robuster Baum in der Erde verwurzelt ist.

Wir können ja manchmal schon an kleinen Eschen verzweifeln, die wir im Beet finden und die wir nicht mehr so einfach entfernen können. Umso so größer die Herausforderung bei einem stattlichen Maulbeerbaum. Was also tun?

In vielen Kirchengemeinden sind an diesem und den kommenden Wochenenden Konfirmationen. Jugendliche werden eingesegnet und da gibt es die Konfirmationsfrage: „Die Konfirmation erinnert uns daran, dass Gott uns in der Taufe in seinen Bund aufgenommen hat. Dieser Bund hat eine lange Geschichte. Er reicht von der Schöpfung bis zu uns heute und hat seinen Mittelpunkt in Jesus Christus.

Mit eurer Taufe seid ihr Kinder Gottes. Mit Eurer Konfirmation bestätigt ihr eure Taufe! So frage ich euch nun: Wollt ihr mit Jesus Christus, unserem Herrn leben, im Glauben an ihn wachsen und gemeinsam mit seiner Gemeinde euch bemühen, als Christ und Christin zu leben, so antwortet bitte: Ja, mit Gottes Hilfe.“

Im Glauben wachsen, das setzt voraus, dass dort schon etwas gewachsen ist, etwas da ist, das sich nun entwickeln kann. In dieser Frage wird nicht darum gebeten, den Glauben gestärkt zu bekommen, sondern für sich selber klar zu haben, dass dieser Glaube mit der Taufe in uns eingegossen wurde, er ist da, wir dürfen ihn entdecken, wachsen lassen, Raum geben, mal mehr und mal weniger. Doch wir dürfen uns dabei immer sicher sein, dass Gott an unserer Seite ist, wie er es in der Taufe zugesagt hat. Vielleicht ist der Gedanke, unser Glaube müsse so groß sein wie ein verschwindend kleines Senfkorn, ja gar nicht so wichtig. Wir müssen keinen Baum ausreißen, wir dürfen es uns schenken lassen, dass Gott für uns da ist, unser Leben begleitet, uns zusagt, ja, du bist mir wichtig, dich habe ich im Blick, ich schaue dich an – auf Augenhöhe. Amen.

## **Beten**

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel,  
so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben  
unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.